

Radballer vor Gesamtsieg

3. Runde Oberliga Männer – Radball Oberligist von Neubrandenburg denkt an Aufstieg

Die Neubrandenburger Radballer vom SV 1950 Torsten Selent und Jens Hetzel können strahlen. Der erste Teil ihres diesjährigen Vorhabens ist so gut wie bewältigt. Die Titelverteidiger gewannen in Rostock den 3. Spieltag der Radball-Oberliga. Damit hat die Konkurrenz nur noch theoretische Chancen auf die Meisterschaft. Bei fünf ausstehenden Spielen acht Punkte Vorsprung, da ist der Titel sicher, ist der Viertorestädter Radball-Chef Manfred Selent überzeugt.

Damit kann die Vorbereitung auf die Qualifikation zur 2. Bundesliga beginnen. In diesem Jahr soll es endlich gelingen. In Rostock gewannen die Spitzenreiter mit 10:4 gegen den ärgsten Widersacher, die Demminer Rene Kriemann, Mathias Schmidt. Gegen Neubrandenburg II mit Manfred und Maik Selent gelang dagegen nur ein knappes 2:1. Eines der spannendsten Spiele gab es zwischen Neubrandenburg II und Demmin II. Lange Zeit stand es 2:2, ehe die Viertorestädter sich noch ein „dummes Ding“ einfingen und verloren. „Das war unsere Chance, der Silbermedaille“, meinte Manfred Selent. „Nun wollen wir alles versuchen, am letzten Spieltag doch noch den 2. Platz zu erobern“.

Tageswertung:

1. Neubrandenburg I	27:12 Tore	10:0 Punkte	Torsten Selent und Jens Hetzel
2. Neubrandenburg II	23:11	6:4	Manfred und Maik Selent
3. Demmin I	19:21	5:5	Thomas Panzer und Karsten Dubbert
4. Demmin II	19:21	4:6	Rene Kriemann und Mathias Schmidt
5. RSV Rostock	14:20	3:7	Manfred Strauß und Udo Thiele
6. Demmin IV	14:31	2:8	Sven Minasch und Mario Knut

Tabellenstand nach drei Runden:

1. Neubrandenburg I	82:30 Tore	27:3 Punkte
2. Demmin II	66:46	19:11
3. Neubrandenburg II	52:42	15:15
4. Demmin I	52:74	10:20
5. Demmin IV	43:81	10:20
6. RSV Rostock	41:66	9:21

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Cicha